

Landesverband evang. Kirchenchöre in Baden
Protokoll der Mitgliederversammlung
10. März 2018, 9.50 h – 12.20 Uhr, im Albert Schweitzer Saal, Karlsruhe
Die Mitgliederversammlung ist eingebettet in den Tag der Kirchenmusik

Nach der Eröffnungsandacht des Tags der Kirchenmusik durch Altlandesbischof Ulrich Fischer begrüßt Vorsitzende Susanne Labsch die Anwesenden.

TOP 1

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 18. März 2017 (S. Moßmann) wird mit Dank an die Protokollantin genehmigt und auf dessen Veröffentlichung im Journal 2017/2 sowie auf der homepage www.kirchenchorverband-baden.de hingewiesen.

TOP 2 Rückblick auf das Chorfest in Heidelberg

Nach einem kurzen Rückblick mit Bildern vom Chorfest wird eine äußerst positive Bilanz gezogen. Vieles ist sehr gut gelungen und die Kirche/ die Kirchenmusik/ das Chorsingen hat sich in Heidelberg sehr gut präsentiert. Die Teilnehmenden haben sich durchweg begeistert geäußert. Besonders hervorgehoben wird das herausragende Engagement des Heidelberger Bezirks-Kantors Michael Braatz- Tempel als Projektleiter

Von den 8000 aufgelegten Chorheften sind nur noch wenige Exemplare erhältlich. Das Chorheft war frühzeitig verfügbar und ist sehr gut angenommen worden, es wird viel und gern daraus gesungen! Es gab eine Rekordzahl von angemeldeten Teilnehmenden! Viele dankbare Rückmeldungen besonders zu den vielfältigen Workshops, der Chornacht, dem Messias ‚Open Air‘ und den zentralen Gottesdiensten. Die Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Chorfest sollte aus dem „Familientreffen“ Charakter der Landeskirchengesangstage heraustreten und kirchlich weit ausstrahlen.

Größtes Plus: das Chorfest zeigte die Vielfältigkeit des Chorgesangs in den Gemeinden und Bezirken der Landeskirche. Die Singen in der Kirche stirbt nicht aus, es fächert sich nur weiter auf – von kleinen Kindern bis zu den Seniorinnen und Senioren. .

Die ökumenische Zusammenarbeit und Gastfreundschaft gerade des Katholischen Dekanates wurde sehr gelobt. Die Frage ist ob und wie ein landeskirchliches Chorfest in einer großen Stadt wahrgenommen wird. Andererseits ist es in seinem Veranstaltungsreichtum so gewachsen, dass es eine gute Infrastruktur braucht. .

Dank an alle Mitarbeitenden des Chorfestes, auch dem scheidenden Vorsitzenden Gero Albert und Jochen Martin für die Sponsorengewinnung . Das Chorfest 2017 war finanziell und personell ein riesiger Kraftakt.

TOP 3 Bericht der neuen Vorsitzenden Susanne Labsch

Susanne Labsch berichtet über die zahlreichen Gespräche und Sitzungen seit ihrem Amtsantritt und die Zeit Einarbeitung. Besonders beschäftigt hat die Verbandsleitung – neben dem Amtsübergang – der Rückblick auf das Chorfest in Heidelberg und der Ausblick auf das Chorfest 2. bis 4. Juli 2021 (200 Jahre Union, die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen 2021 wurde durch die EKD nach in Karlsruhe eingeladen). Wenn Karlsruhe der Austragungsort der Vollversammlung wird, wird es schwierig sein, das Chorfest auch in Karlsruhe durchzuführen.

Weiteres Thema: Der Anhang zum Gesangbuch 2018: Die Landessynode beschließt im April die endgültige Zusammensetzung. Durch diesen Beschluss erhält der Anhang 18 in Baden eine besondere Verbindlichkeit. Auch die neue Perikopenordnung wird aufgenommen. Die Begleitmaterialien sind in Vorbereitung.

Im Journal werden Artikel erscheinen, die Schriftleitung nimmt gern weitere Artikel entgegen. .

Die Urkunden für 50 Jahre Engagement in einem Chor werden künftig von Baden zusätzlich ausgestellt, der Entwurf einer neuen Urkunde wird angestrebt.

Professionelle Unterstützung des Chorverbandes im Blick auf das Chorfest, für die Gewinnung und Ausbildung Chorleitenden usw. würden wir uns wünschen. Dafür sind einige Gespräche gelaufen. Unter den landeskirchlichen Budget- Bedingungen ist es kaum möglich, ehrenamtliche Arbeit durch weitere Stellen zu unterstützen. .

Susanne Labsch kommt gerne zu Chor-Jubiläen, wenn sie rechtzeitig planen kann.

Die Christuskirche als ein kirchenmusikalisches Zentrum in Baden ermöglicht viele Synergieeffekte mit der ehrenamtlichen Tätigkeit im Chorverband. (z.B beim Tag der Kirchenmusik oder Gospelkirchentag 2018).

Die Anwesenden diskutieren nach dem Bericht einen möglichen alternativen Ort für das Chorfest 2021. Folgende Vorschläge: Freiburg (Problem: kaum evangelische Kirchengebäude ..); Mannheim? (Bundesposaumentag 2024)

Der Gesangbuchanhang wird „verpflichtend“ eingeführt. Experimentieren mit Liedern wird aber weitergehen.
Kopieren (Beamten) von Liedern für den Gemeindegesang im Gottesdienst weiterhin möglich.
Anmerkungen zum Journal: wir freuen uns über Artikel!
Neue Urkunden für über 50Jährige notwendig? Evtl. Strukturen im CEK verbessern?

TOP 4 Jahresrechnung/ Kassenprüfung/Haushalt

Die Jahresrechnung 2017 weist mit Einnahmen von 74.902 und Ausgaben von 79.866 € ein Defizit von 6670 € auf. Das geht hauptsächlich auf den mit 5000 € erst nachgereichten Zuschuss für die Landesjugendkantorei und weitere „jahresübergreifende Buchungen“ zurück.

Überplanmäßige Einnahmen entstanden mit 15.000 Euro, hauptsächlich durch das Chorheft.
Erstmals ist die Landesjugendkantorei in unserem Haushalt enthalten. Das Chorfest lief komplett über das Referat 3 im Evang. Oberkirchenrat.

Der Zuschuss des Verbandes in Höhe von 5000 €. Kollekten für die Landesjugendkantorei sind unter den Einnahmen und Ausgaben der Probenwochenenden sichtbar.

Das hohe Defizit bei der Kindersingwoche war durch den kurzfristigen Leitungswechsel und die Notwendigkeit weiterer pädagogischer und musikalischer Begleitung bedingt.

Den Leiterinnen und Leitern der Singwochen und Landesjugendkantorei gilt ein herzliches Dankeschön des Verbandes. KMD Achim Plagge bittet dringend darum, junge, begabte Sängerinnen und Sänger für die Landesjugendkantorei zu melden, das der Generationenwechsel in Jugendchören recht schnell geht. Er bittet auch darum, sich für die Kinderchorarbeit in den Gemeinden einzusetzen, dazu gehört auch die Ausbildung von Kinderchorleitern, Kontakt zu Schulen und zu Ausbildungsstätten für Erzieherinnen und Lehrerinnen und Lehrern.

Lange Jahre haben Lothar Stängle und Walter Roser die Kassenprüfung für den Landesverband geleistet, zuletzt am 23.2. 2017. Die Kasse ist vorbildlich geführt, keine Beanstandungen. Die Rechnerin wird entlastet. Den Kassenprüfern wird nach jahrzehntelanger Tätigkeit gedankt!! Lothar Gabriel und Salomé Hölzle stellen sich gemeinsam als neue Kassenprüfer zur Verfügung.

Der Haushalt 2018 enthält Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 69.000 € und wird genehmigt.

TOP 5 Verschiedenes

Die nächste Probenphase der Landesjugendkantorei: ist in der letzten Ferienwoche Beginn September, it Konzert in Schopfheim 9.9.

Zur Kindersingwoche haben sich knapp 50 Kinder, zur Jugendsingwoche über 30 Jugendliche angemeldet

Die Mitgliederversammlung 2019 findet am 23. März im Lichthof des EOK statt

Im weiteren Verlauf gestalten KMD Achim Plagge, KR Martin Kares und LKMD Kord Michaelis einen Workshop zum neuen Gesangbuchanhang.

Für das Protokoll gez. Susanne Moßmann